

Erhebungsbogen – Allgemein bildende Schulen Hauptschule

(Bei Schulen in Organisationseinheit bitte für jede Schulform die Angaben zu 1 und 2 auf einem eigenen Bogen ausfüllen)

1 Grunddaten der Schule

1.1 Schulname und -adresse

Schulname	Schulleiterin / Schulleiter	Schulnummer
Schulform:	Homepage	
Schuladresse:		Tel.:
		Fax:
		E-Mail:
A		
Adresse der zuständigen Landesschulbehörde	/ Abteilung:	Dezernent / Dezernentin
		Tel.:
		161
		E-Mail:
Schulträgers mit Adresse:		Ansprechpartner
		Tel.:
		E-Mail:

1.2 Unterrichts- und Betreuungszeiten

Ganztagsschule	Unterrichtszeiten:	
	Beginn:	Uhr
	Ende:	Uhr
Anzahl der Integrationsklassen	Ende bei Ganztagsangeboten:	Uhr
	Öffnungszeiten	
	Beginn:	Uhr
	Ende:	Uhr

1.3 Standortbedingungen

Soziales Umfeld, Konkurrenzsituation, qualitative Beschreibung der Sozialstruktur der Schüler/innen (z.B. Migrationshintergrund), Prognose Schülerzahlen u. a.

1.4 Schülerinnen und Schüler

1.4.1 Schülerzahlen	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr
Anzahl der Schülerinnen und Schüler,			
davon weiblich			
Schülerinnen und Schüler mit nichtdeutscher Muttersprache in %			
Fahrschülerinnen und -schüler in %			

1.4.2 Anmeldungen und Aufnahmen	V	um 1. orletzte chulja	es	1	um 1. letztes chulja	3	a	um 1. ktuelle chuljal	s	Landeszahlen dieser Schulform (aktuelle Zahlen) ¹⁾		
im 5. Schuljahrgang			4				Á					
angemeldete Schülerinnen und Schüler		-				A						
aufgenommene Schülerinnen und Schüler							4					
	нѕ	RS	Gym	нѕ	RS	Gym	нѕ	RS	Gym			
davon mit Empfehlung für												

¹⁾ bitte jeweils die Landeswerte eintragen, wo diese vorliegen

1.5 Personal

1.5.1 Lehrerinnen und Lehrer	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr	Land aktuell
Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer				
davon weiblich [in Prozent]				
teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte [in %]				
Anzahl Lehrkräfte mit Teilabordnungen an die Schule				
Anzahl Lehrkräfte mit Teilabordnungen an andere Schulen				
Durchschnittsalter der Lehrkräfte				
Anzahl der Funktionsstellen (A14, A15)				
davon weiblich				
Anzahl Referendarinnen und Referendare				
Anzahl "Feuerwehrlehrkräfte"				

1.5.2 Nicht lehrendes Personal	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr
Anzahl insgesamt			
Schulassistenzpersonal (Anzahl)			
Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Anzahl)			
Sekretariats- und Verwaltungsangestellte (Stellen oder Stellenanteil)			
Hausmeister (Stellen oder Stellenanteil)			

1.6 Unterrichtsversorgung und Klassenfrequenz

		40101017	700000	
1.6.1 Unterrichtsversorgung	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr	Zum 1. 9. letztes Schuljahr	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr	Land aktuell
Lehrer-Soll-Stunden				
Lehrer-Ist-Stunden				
Lehrer-Ist-Stunden für Zusatzbedarf				
Unterrichtsversorgung %				
Anmerkungen:				

1.6.2	Anzahl der Klassen und Klassenfrequenzen	vorle	Zum 1. 9. vorletztes Schuljahr Zum 1. 9. letztes Schuljahr		ztes	Zum 1. 9. aktuelles Schuljahr		Landeszahlen dieser Schulform aktuell	
		Klas- sen	KI. Frequenz	Klas- sen	KI. Frequenz	Klas- sen	KI Fre- quenz	Kl. je Schule	KI. Frequenz
Schulj	ahrgänge 5 bis 10								
davon	5. Schuljahrgang								
	6. Schuljahrgang								
	7. Schuljahrgang								
	8. Schuljahrgang								
	9. Schuljahrgang								
	10. Schuljahrgang								
alle So	chuljahrgänge der Schule								

1.7 Unterrichtsausfall und Vertretung

(Gründe für Unterrichtsausfall; Vertretungsregelung):

1.8 Fehltage (Schülerinnen und Schüler)	Vorvorletztes	Vorletztes	Letztes
	Schuljahr	Schuljahr	Schuljahr
Anzahl der Fehltage ohne Entschuldigung			

Anzahl der	Schülerinnen/Schüler mit Fehltagen ohne Entschuldigung			
davon	5. Schuljahrgang	-	_	
	6.Schuljahrgang	-	_	
	7. Schuljahrgang			
	8. Schuljahrgang			
	9. Schuljahrgang			
	10. Schuljahrgang			
Anzahl de	er gemeldeten Schulpflichtverletzungen	4		

2 Ergebnisse

2.1 Abschlüsse

2.1.1	Abschlüsse nach dem (9.) 10. Schuljahr	Vorvorletztes Schuljahr							etztes uljahr		ztes ıljahr	Landes: dieser Schulfor aktuell	
		insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%				
Abschl	lüsse und Abgänger insgesamt												
davon	ohne Abschluss												
	Hauptschulabschluss (nach Klasse 9)												
	Hauptschulabschluss (nach Klasse 10)												
	Realschulabschluss												
	Erweiterter Sekundarabschluss I												
	darunter Übergänge in die gymnasiale Oberstufe												
Erläute	rungen der Schule				1		1						

2.2 Wiederholer und Nachprüfungen

2.2.1 Wiederholer		rletztes uljahr		etztes uljahr		ztes ıljahr	Landes: dieser Schulfo aktuell	
*	insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%
Wiederholer insgesamt								
davon 5. Schuljahrgang								
6. Schuljahrgang								
7. Schuljahrgang								
8. Schuljahrgang								

9. Schuljahrgang							
10. Schuljahrgang							
davon Mädchen (bezogen auf Gesamtzahl der Wiederholer)							
Erläuterungen der Schule							
Erläuterungen der Schule							
Erläuterungen der Schule 2.2.2 Nachprüfungen							

2.3 Schulwechsel (nicht umzugsbedingt)

2.3.1	Zugänge au	s anderen Schulformen		etztes uljahr		ztes uljahr		elles ıljahr	Landes: dieser Schulfor aktuell	
			insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%
Zugän	ge insgesan	nt			A					
davon	in die Schulja	ahrgänge 6-10 insgesamt								
	davon aus	Förder-/ Sonderschule								
		Hauptschule, HS-Zweig KGS								
		Realschule, RS-Zweig KGS								
		IGS								
		Gymnasium, Gymnasialzweig KGS								
2.3.2	Abgänge in	andere Schulformen		rletztes uljahr		etztes uljahr		ztes ıljahr	Landes: dieser Schulfo aktuell	
			insg.	%	insg.	%	insg.	%	insg.	%
Abgän	ige insgesar	nt								
davon	aus den Sch	uljahrgänge 5-8 insgesamt								
	davon zu	Förder- / Sonderschule								
		Hauptschule, HS-Zweig KGS								
		Realschule, RS-Zweig KGS								
		IGS								
		Gymnasium, Gymnasialzweig KGS								
	aus den Sch	uljahrgänge 9-10 insgesamt								
	davon zu	Förder-/ Sonderschule								
		Hauptschule, HS-Zweig KGS								
		Realschule, RS-Zweig KGS								

IGS							
Gymnasium, Gymnasialzweig KGS							
Erläuterungen der Schule							

2.4 Besondere Auszeichnungen der Schule (z. B. Europaschule, Umweltschule in Europa)

	Aus	zeichnung im	Jahr
2.4.1 Name des Programms / Wettbewerbs:			

2.5 Vergleichs- und Abschlussarbeitsergebnisse

Ergebnisse der Vergleichsarbeiten im 8. Schuliahrgang

	Schulwerte (z. B. Anzahl Mädchen/Jungen, Schulmittelwert, größte Differenz zwischen Klassen, evtl. differenziert nach Kompetenz-/Anforderungsbereichen (evtl. als Anlage))	Landeswert Mittelwert Streuung ^{*)}
HS Mathematik vorvorletztes Sj.**)		
HS Mathematik vorletztes Sj.		
HS Mathematik letztes Sj.		
Erläuterung:		

2.5.2 Ergebnisse der Abschlussarbeiten in Jahrgang 9 und 10

2.3.2 Ergebilisse del Abschiussalb	onon in barngarig o ana 10	
	Schulwerte (z. B. Anzahl Mädchen/Jungen, Schulmittelwert, größte Differenz zwischen Klassen, evtl. differenziert nach Kompetenz-/Anforderungsbereichen (evtl. als Anlage))	Landeswert Mittelwert Streuung ^{*)}
Deutsch HS 9 vorvorletztes Sj.		
Deutsch HS 9 vorletztes Sj.		
Deutsch HS 9 letztes Sj.		
Mathematik HS 9 vorvorletztes Sj.		
Mathematik HS 9 vorletztes Sj.		
Mathematik HS 9 letztes Sj.		

^{*)} Korrigierte Landesmittelwerte Ihrer Schule bitte eintragen. Sie wurden mit den Klassenergebnissen zurückgemeldet.
**) Geben Sie bitte an, wenn in Ihrer Schule aufgrund von Ausnahmeregelungen nicht alle Schüler an den Tests teilgenommen haben.

Englisch HS 9 vorvorletztes Sj.	
Englisch HS 9 vorletztes Sj.	
Englisch HS 9 letztes Sj.	
Deutsch HS 10 vorvorletztes Sj.	
Deutsch HS 10 vorletztes Sj.	
Deutsch HS 10 letztes Sj.	
Mathematik HS 10 vorvorletztes Sj.	
Mathematik HS 10 vorletztes Sj.	,
Mathematik HS 10 letztes Sj.	
Englisch HS 10 vorvorletztes Sj.	
Englisch HS 10 vorletztes Sj.	
Englisch HS 10 letztes Sj.	
Deutsch RS vorvorletztes Sj.	
Deutsch RS vorletztes Sj.	
Deutsch RS letztes Sj.	
Mathematik RS vorvorletztes Sj.	
Mathematik RS vorletztes Sj.	
Mathematik RS letztes Sj.	
Englisch RS vorvorletztes Sj.	
Englisch RS vorletztes Sj.	
Englisch RS letztes Sj.	
ggf. andere Fächer	

Erläuterung:			
*) Landeswerte bitte eintragen, wenn sie Ihnen zugänglich sind.			
3 Schulprofil und Schulprogramm			
3.1 Stand der Schulprogramm- und Leitbildentwicklung	g		
3.2 Schulprofil (Besonderes Unterrichtsangebot, Fremo Schwerpunkte)	dsprachen	, fächerübe	ergreifende
3.3 Beteiligung an Modellversuchen und Pilotprojekten	zur Schul	entwicklun	g
4 Lernkultur – Zusatz- und Förderangebote, Un	nterricht		
4.1 Freiwillige Arbeitsgemeinschaften			
4.2 Teilnahme und Erfolge in Schülerwettbewerben			
		Auszeichnung	
4.2.1 Name des Wettbewerbs:	Vorvorletztes Schuljahr	Vorletztes Schuljahr	Letztes Schuljahr

4.3	Förder- und Integrationsmaßnahmen
4.3.1	Besondere Fördermaßnahmen (z. B. besondere Begabungen, Stressabbau, Konzentrationsfähigkeit)
4.3.2	Förderkonzept der Schule (für leistungsschwache / leistungsstarke Schülerinnen/Schüler) Stand der Entwicklung:
4.3.3	Regionale Integrationskonzepte
424	Vegensetien mit Färdereinrichtungen (mehile Dienstett e.)
4.3.4	Kooperation mit Fördereinrichtungen (mobile Dienste u. a.)
4.3.5	Sprachfördermaßnahmen (071/076) (Anzahl der Schülerinnen/Schüler? Maßnahmen? Konzept?)
4.3.6	Maßnahmen zur Sonderpädagogischen Förderung
127	Maßnahmen zur Ermittlung und Dekumentation der individuellen Lernentwicklung
4.3.7	Maßnahmen zur Ermittlung und Dokumentation der individuellen Lernentwicklung
4.3.8	Hochbegabtenverbund (beteiligte Schulen)
4.3.0	nochbegabtenverbund (beteinigte Schulen)
4.4	Lernkultur – Unterricht
4.4.1	Besondere Formen der Unterrichtsorganisation
4.4.2	Angebote zur Förderung von selbstständigem Lernen /Methodenlernen /Schlüsselqualifikationen
4.4.2	Angebote 2a. 1 Orderding von Selbststandigen Lernen/Methodemernen/Schlasselqualinkationen

4.4.3	Formen der Teamarbeit /Projektarbeit
4.4.4	Schuleigene Lehrpläne (Entwicklung, Umsetzung, Fortschreibung)
4.4.5	Besondere Konzepte und Maßnahmen zum Bildungsauftrag nach § 2 NSchG (Gesundheitsförderung, Umweltbildung, interkulturelle Bildung, Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, der staatsbürgerlichen Verantwortung usw.)
4.4.6	Konzept und Maßnahmen zur beruflichen Orientierung
4.4.7	Konzept und Maßnahmen zur Schullaufbahnberatung
4.4.8	Konzept und Maßnahmen zur Medienerziehung
4.4.9	Beschlüsse und Regelungen zur Leistungsbewertung (inkl. Arbeits- und Sozialverhalten)
4.4.10	Beschlüsse und Regelungen zum Umgang mit Hausaufgaben
4.4.11	Sonstiges (Besonderheiten im Bereich Unterricht)
4.5	Ganztagsangebote
4.5.1	Konzept

4.5.2	Maßnahmen zum Schultagesbeginn
4.5.3	Mittagessen/Essen
4.5.4	Nachmittagsangebote
4.5.5	Hausaufgabenbetreuung
5 I 5.1	Lernkultur und Schulleben Schüleraktivitäten und Schülerbeteiligung
	Schülerzeitung, Schülervertretung, selbst organisierte Schülerprojekte, Schülerfirma, SV-Betreuung, Beteiligung der lerinnen und Schüler)
5.2	Schulfahrten
	Schullandheim, Klassen- und Studien-, Austauschfahrten, Auslandsaufenthalte: Was, wann, wohin? – Vor- und bereitung?)
5.3	Schulveranstaltungen
(z.B.	Einschulungs- und Abschlussrituale, Schul- und Sportfeste, Schultheater, Eltern-Information, Tag der offenen Tür)
5.4	Schulordnung / Schulregeln
5.4.1	Schulordnung / Schulcharta (Wurden Schülerinnen und Schüler, Eltern beteiligt?)

5.4.2	Schul- und Klassenregeln (Wurden Schülerinnen und Schüler, Eltern beteiligt?)
5.4.3	Präventionskonzept Rauchen und Konsum alkoholischer Getränke u. a. (Wurden Schülerinnen und Schüler,
3.4.3	Eltern beteiligt?)
5.5	Beschwerden und Widersprüche
5.5.1	Anzahl der Beschwerden und Widersprüche
5.5.2	Umgang mit Beschwerden und Widersprüchen
5.6	Ordnungsmaßnahmen
(u. a.	. Anzahl der Konferenzen zu Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen)
5.7	Schulsozialarbeit
5.7.1	Angebote zur Schülerberatung und -hilfe (Beratungskonzept?)
3.7.1	Angoboto Zar Sondierscratung and Time (Sonatangoronzept:)
5.7.2	Angebote zur Konfliktvermittlung und Gewaltprävention usw. (Präventionskonzept?)
5.7.3	Beratungslehrerin/-lehrer (besonderer Schwerpunkt)
5.7.4	Zusammenarbeit mit Schulpsychologie, Polizei, anderen Beratungseinrichtungen
³ 5.7.5	Absentismus (Schulversäumnisse) (Ausmaß? Umgang?)
3.7.3	Absentisting (Octobretsautilitiese) (Austrials: Ottigang!)

5.7.6 Anzani der Schulerunfallmeidungen		
5.8 Förderverein(e)		
5.8.1 Name, Zweck		
5.8.2 Besondere Aktivitäten, Erfolge		
5.8.3 Zahl der Mitglieder		
6 Schulanlage und Ausstattung6.1 Schulhof / Schulgelände / Schulgebäude		
(Kurzbeschreibung der Besonderheiten)		
6.2 Ausstattung der Klassen- und Fachräume		
(Lehr- und Lernmaterialien, Overhead-Projektor u. a.)		
6.3 Konferenz-, Besprechungsräume; Arbeitsplätze für Lehrkrä	ifte	
(kurze Beschreibung)		
6.4 Ausstattung der Schule mit luK-Techniken für den Unterrick	ht	
6.4.1 Anzahl der PC für den Unterricht	Räume/	Anzahl PC
Allg. Unterrichts- und Fachräume mit PC Gesonderte Computerräume Räume mit PC nur für Lehrkräfte		

		Anzahl	Anzahl PC
	derte Medienecken mit PC	/ w/mai: ::	/ 11
	Systeme (z. B. Notebookwagen) pibliotheken mit PC		
SCHUID	obliotneken mit PC	Ja	Nein
Möglic	hkeit der Computernutzung für Schüler/innen außerhalb des Unterrichts		
	ungsordnung vorhanden		
6.4.2	Spezielle Periphergeräte vorhanden		Ja Nein
•	Scanner		
•	Digitalkamera		
•	Videokamera		
•	Beamer		
•	DVD-Laufwerk		
6.4.3	Schulintern vernetzte PC für den Unterricht		
Anzahl	der mit PC-Netzwerk verbundenen Unterrichts- und Fachräume:		
6.4.4	Internetzugang der PC für den Unterricht		
		Ja	Nein
	etanschluss vorhanden		
PC mit	t Internetanschluss nur für Lehrkräfte	Räume/	∟ Anzahl PC
Anzah	I der mit Internet verbundenen PC für den Unterricht:	Radino	711241111 0
6.5 A	Ausstattung mit luK-Techniken für die Schulverwaltung		
		Anzahl	Anzahl PC
	l der PC: I der schulintern vernetzten PC für die Schulverwaltung:		
	sation des Datenschutzes		
		Ja	Nein
•	Datenschutzbeauftragte(r) nach § 8a NDSG bestellt		
•	Verfahrensbeschreibungen nach § 7 NDSG vorhanden		
•	Liste der Lehrkräfte, die zuhause personenbezogene Schülerdaten auf DV- Geräten verarbeiten, mit Genehmigungen und Verpflichtungserklärungen		
L	(Erl. v. 11.11.2004, SVBI. 2005 S. 21)		
6.6 S	Selbsteinschätzung des Ausrüstungsstandards (luK-Technike	n)	
7 Ö1	ffnung von Schule – Kooperation mit externen Partne	rn	
	-		
7.1 K	Kooperationsprojekte mit anderen Schulen, Schulnetzwerke, Sc	chulpartr	nerschaften
(z. B. Ko	poperation mit "abgebenden" Schulen und "aufnehmenden" Schulen; Kooperation HS – R	- (S)	
		-,	

7.2	Kooperation mit externen Partnern
	gelmäßige Zusammenarbeit - z.B. mit Jugendhilfe, Betrieben, Hochschulen, Regionale Umweltbildungszentren RUZ, otheken, Kirchen)
7.3	Zusammenarbeit mit den Eltern
(rege	elmäßige Information der Eltern; Beteiligung der Eltern am Schulleben und an der Schulentwicklung usw.)
8	Sicherung der Professionalität
8.1	Förderung der Lehrerprofessionalität – Fortbildung, Personalentwicklung (PE)
8.1.1	Schulinterne Fortbildung (Themen? Wie regelmäßig?)
8.1.2	Schulisches Fortbildungskonzept (Entwicklungsstand, Schwerpunkte, Regelungen)
8.1.3	
	Teamentwicklung, Mitarbeitergespräche)
8.2	Schulleitung
(Maí	Inahmen zur eigenen Professionalisierung und zur Selbstevaluation)
9	Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit
9	Sichement und Gesundheit bei der Arbeit
9.1	Organisation
	-
vva	 s wurde bisher organisiert und umgesetzt? Was liegt vor? Sicherheit und Gesundheit als Aufgabe im Rahmen aller Funktionsstellen:
	Schriftliche Delegation übergreifender Aufgaben (z. B. Brandschutz, Evakuierung,
	Erste Hilfe):
	Sicherheitsbeauftragte/r gemäß Merkblatt (mind. 1 ab 20 Landesbediensteten):

Sitzungsplan und Protokolle der ASA-Sitzungen:	
Gefahrstoffverzeichnis (ggf. mehrere):	
Maßnahmen zur Förderung von Verbesserungsvorschlägen:	
9.2 Gefährdungsbeurteilung	
9.2.1 Beurteilung der materiellen Rahmenbedingungen und der Schulorganisation im Hinblie Gesundheit sowie der psychosozialen Faktoren (Was wurde begonnen bzw. durchgeführt	
9.2.2 Planung und Durchführung von Verbesserungsmaßnahmen (Was wurde begonnen bzw. dokumentiert?)	durchgeführt,
9.3 Besondere Maßnahmen und Projekte	
(z. B. Gesundheitszirkel, Programm zur Reduktion der Lärmbelastung, Programm zur kontinuierlichen	Pflege der
Lehrerstimme) – Bitte in Stichworten erläutern:	
10 Qualitätsentwicklung und Evaluation	
10.1 Selbstevaluation von Unterricht und Schulentwicklung	
Welche Selbstevaluationen wurden durchgeführt (z. B. Pädagogische Entwicklungsbilanz PEB, SEIS,	Eltern-,
Schülerbefragungen, Bilanztage) und mit welchen Ergebnissen?	
10.2 Externe Evaluation und Peer Reviews (Beteiligung "kritischer Freunde")	
10.2 Externe Evaluation und Peer Reviews (Beteiligung "kritischer Freunde") 10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Ergebnisse?)	e Vorhaben?
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welch	e Vorhaben?
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welch	e Vorhaben?
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welch	
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Ergebnisse?)	
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Ergebnisse?)	
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Ergebnisse?) 10.2.2 Evaluation durch externe "kritische Freunden" (Was wurde durchgeführt, dokumentiert? I	Ergebnisse?)
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Ergebnisse?) 10.2.2 Evaluation durch externe "kritische Freunden" (Was wurde durchgeführt, dokumentiert? I	Ergebnisse?)
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Ergebnisse?) 10.2.2 Evaluation durch externe "kritische Freunden" (Was wurde durchgeführt, dokumentiert? I	Ergebnisse?)
10.2.1 Beteiligung an Schulforschungsvorhaben und/oder Vergleichsuntersuchungen (Welche Ergebnisse?) 10.2.2 Evaluation durch externe "kritische Freunden" (Was wurde durchgeführt, dokumentiert? I	Ergebnisse?)

10.4	Aufbau eines schulischen Qualitätsmanagement (Klärung von Vision und Leitzielen,
	schulintern abgestimmte strategische Ziele, Festlegung von Verantwortlichkeiten, Überprüfung von
	Ergebnissen usw.)

(Selbsteinschätzung zum Stand des Qualitätsmanagements in der Schule)

